



Rettung

So ... ich habe wie immer ein paar Mängel am Text entdeckt und möchte sie jetzt verbessern:

„Worauf warten Sie, Clark? Ich kann Ihnen das nicht abnehmen“, forderte ihn Henderson kühl auf. Mit zitternden Händen hielt Richard Clark den kalten Dolch. Hinter ihm klaffte der Abgrund. Richard verschwendete keinen Blick in diese Richtung. Er wusste, dass es dort keinen Ausweg geben würde. „Bitte, Henderson, das kann nicht Ihr Ernst sein“, fasste Richard noch einmal den Mut, „Ich habe nichts ...“ „Sie wissen, dass das mein voller Ernst ist“, schnitt Henderson ihm das Wort ab. Auf einmal entspannten sich Richards Gesichtszüge. Henderson bemerkte es nicht. Langsam wurde Henderson ungeduldig: „Jetzt machen Sie schon, oder sind Sie zu feige?“ In seiner Hand hielt Henderson eine entsicherte Pistole, deren Lauf auf Richard ausgerichtet war. Um noch etwas Zeit zu gewinnen, erwiderte Richard schnell: „Bitte, lassen Sie mich noch ein letztes Wort an Gott richten.“ Entschuldigung, Gott, aber du musst mich retten, dachte Richard. Henderson betrachtete ihn verächtlich und antwortete: „Ich wusste nicht, dass Sie so fromm sind, aber ich will ja nicht so sein, Clark.“ Plötzlich zersprang auf Hendersons Kopf eine Glasflasche und kurz darauf fiel er bewusstlos auf den steinigen Boden. „Sie haben mich gerettet“, sagte Richard erleichtert. „Ich dachte, Sie wären schon bei dem lieben Herrn dort oben.“ Richard deutete mit dem Finger in den Himmel. Sein Kollege schüttelte den Kopf. „Hendersons Komplize hatte nicht viel Hirnmasse, ich konnte ihm ganz einfach seine Knarre aus der Hand treten.“

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).